

Informationsveranstaltung Richtlinie „Netzwerke, Kooperationen und regionale Wertschöpfungsketten“

Ablauf

1. Begrüßung
2. Vorstellung Richtlinie
3. Beihilferechtliches Genehmigungsverfahren
4. Antragsverfahren
5. Online-Antrag
6. Abschließende Fragen

Allgemeine Regelungen

Struktur der Richtlinie

- Teil A: Unterstützung von Netzwerken und Kooperationen für eine ressourcen-, umwelt- und klimaschonende sowie klimaangepasste Landnutzung
- Teil B: Unterstützung der Zusammenarbeit für eine markt-, standort- und umweltangepasste Landwirtschaft (MSUL)
- Teil C: Unterstützung bei der Gründung von Ökomodellregionen
- Teil D: Unterstützung bei der Entwicklung regionaler Wertschöpfungsketten

Allgemeine Regelungen

Zuwendungsvoraussetzungen:

- Neue Formen der Zusammenarbeit
- Bestehende Formen der Zusammenarbeit mit neuer Tätigkeit
- Konzept-/Projektbeschreibung inkl. positiver fachlicher Stellungnahme
- Bezug zur Landwirtschaft oder Landnutzung im ländlichen Raum notwendig
- mindestens zwei Akteure (ggf. mehr je nach Richtlinienteil)
 - Keine ausschließlichen Forschungsvorhaben
- Betriebsstätte oder Niederlassung im Land Brandenburg
- Projektlaufzeit höchstens fünf Jahre

Teil A - Unterstützung von Netzwerken und Kooperationen

Fördergegenstand:

- Einrichtung, Weiterentwicklung und Koordinierung von regionalen und überregionalen Netzwerken und Kooperationen, die
 - Erfahrungs- und Informationsaustausch von Landnutzungs-, Umwelt-, Bildungs- und/oder Wissenschaftsakteuren sowie der Verbraucherinnen und Verbrauchern unterstützen
 - Erarbeitung praxisorientierter Studien und Handlungsempfehlungen

Höhe der Zuwendung:

- Zuschuss: 100 %
- Restkostenpauschale: 40 % (Vereinfachte Kostenoptionen)

Teil B – Unterstützung der Zusammenarbeit (MSUL)

- Zusammenarbeit zur markt- und standortangepassten sowie umweltgerechten Landwirtschaft
 - a) die strategisch planerische Grundlage für eine effektive und effiziente markt- und standortangepasste Landwirtschaft zu schaffen und
 - b) Entwicklungsprozesse zur markt- und standortangepassten Landwirtschaft zu initiieren, zu organisieren und die Umsetzung entsprechender Projekte zu begleiten.

Dies erfolgt durch:

- a) Konzepterarbeitung (MSUL-Konzepte) und
- b) Konzeptbegleitung (MSUL-Management)

Teil B – Unterstützung der Zusammenarbeit (MSUL)

- Erst Konzepterarbeitung, dann Konzeptbegleitung

Zuwendungsempfangende:

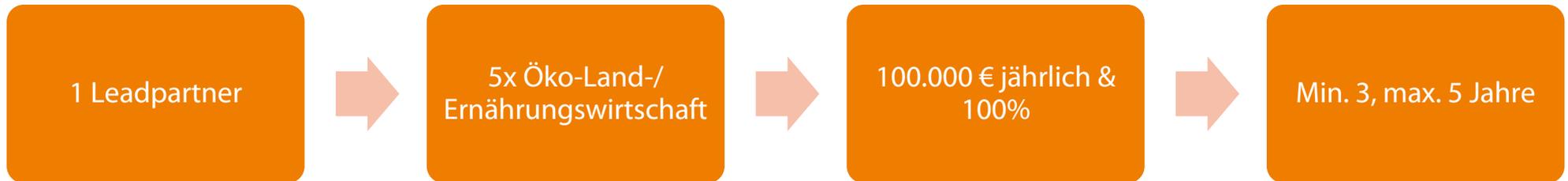
- Landwirte oder Zusammenschlüsse von Landwirten
- Zusammenschlüsse von Landwirten und relevanten Akteuren

Für Konzepterstellung und Konzeptmanagement gilt:

- Zuschuss: 80 %
 - besondere Bedeutung für Umwelt, Natur-, Klima- oder Tierschutz: 100 %
- Zuschuss jährlich bis 50.000 €, Restkostenpauschale 40 %

Teil C - Ökomodellregionen

- Gefördert wird die Netzwerktätigkeit zur Bildung von **3 brandenburgischen Ökomodellregionen**
- Grundlage der Ökomodellregion: regionale Bio-Wertschöpfungskette



Teil D - Wertschöpfungsketten

- Gefördert werden Wertschöpfungskettenentwickler
- Ziel: Entwicklung, Etablierung oder Ausbau regionaler, klima- und umweltschonender Wertschöpfungsketten



Beihilferechtliches Genehmigungsverfahren

- Beihilferechtliches Genehmigungsverfahren für Teil A (Netzwerke), C (Ökomodellregionen) und D (Wertschöpfungsketten)
 - Bewilligung nach Genehmigung der KOM
 - Eingereicht am 21.08.2024
 - Genehmigung durch die KOM am 23.09.2024 erteilt
- Teil B (MSUL) unterliegt keiner beihilferechtlichen Prüfung

Antragsverfahren Teil A, B und D

Vorverfahren Teil A (Netzwerke), B (MSUL) und D (Wertschöpfungsketten):

- 11. – 15.11.2024: Einreichen der Konzept-/Projektbeschreibung
 - E-Mail-Adresse: Netzwerke-Richtlinie@MLUK.Brandenburg.de
- 16. – 20.12.2024: Rücksendung der Stellungnahmen
- Antragsstellung über Online-Antrag
- Auswahltermine ab Anfang Februar

Antragsverfahren Teil C - Ökomodellregionen

- Förderaufruf
- Vorverfahren
 - Konzept-/Projektbeschreibung bis Ende Dezember
 - E-Mail-Adresse: Netzwerke-Richtlinie@MLUK.Brandenburg.de
 - Rücksendung der Stellungnahmen bis Mitte Januar
- Antragsfrist voraussichtlich Mitte Februar